LMU

LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

INKLUSIONSDIDAKTISCHE LEHRBAUSTEINE – !DL

Lehrer-bildung@LMU

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Das Projekt Lehrerbildung@LMU wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung" von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

LEHRBAUSTEINE INKLUSION

G EISTIGE ENTWICKLUNG

Titel/Thema	**Reflexion des Films Lebenspraxis**
Verfasser(innen)	Dr. Alisa Rudolph, Ingrid Speidel
Erstellungsdatum	September 2018

LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

LEHRBAUSTEINE INKLUSION

Dr. Alisa Rudolph, Ingrid Speidel

Reflexion des Films Lebenspraxis

Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Lehrer-bildung@LMU

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Das Projekt Lehrerbildung@LMU wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung" von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Einstiegsfragen

- Was glauben Sie, wie der Lebensweg für Jugendliche im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung nach der Schule weiter geht?
- Welche Kompetenzen sollten die Jugendlichen Ihrer Meinung nach in der Schule für das Alltagsleben erlernen?

Schauen Sie nun den Film Lebenspraxis zum Förderschwerpunkt geistige Entwicklung an

Impulsfragen zum Film Lebenspraxis

Erklären Sie den „erweiterten Bildungsbegriff“ und was alles dazugehört mit Beispielen aus dem Film.

Weitere Texte zum erweiterten Bildungsbegriff:

M 4.7 erweiterter Bildungsbegriff

Impulsfragen zum Film Lebenspraxis

Beobachten Sie Tuana und Serafina.

Welche lebenspraktischen Bildungsziele können Sie im Film für Tuana und Serafina erkennen?

Impulsfragen zum Film Lebenspraxis

Antwortmöglichkeiten:

Tuana:

- Motorik erhalten/ verbessern (Physiotherapie)
- sich selbst anziehen und ausziehen
- Hände waschen
- selbstständig einen Text lesen mit Hilfe des Any-Book-Readers → sich mit Literatur auseinandersetzen

Impulsfragen zum Film Lebenspraxis

Antwortmöglichkeiten:

Serafina:

- eigene Hobbies ausleben
- in Deutsch ähnliche Lernziele wie die übrige Klasse
- mit Zahlen rechnen lernen
- eigenständig Einkaufen
- selbstständig nach Hause gehen

Impulsfragen zum Film Lebenspraxis

Any-Book-Reader:

Was ist das?

Welche Ziele können damit erreicht werden?

Impulsfragen zum Film Lebenspraxis

Antwortmöglichkeiten Any-Book-Reader:

Der Any-Book-Reader ist ein digitaler Vorlesestift und dient als Hilfsmittel, um Geschriebenes vorlesen zu lassen. Mithilfe dieses Stiftes kann durch Antippen spezieller Sticker (im Material des Any-Book-Readers enthalten) der entsprechende Text durch den Stift vorgelesen werden. Die Lehrkraft kann im Vorfeld das Geschriebene auf den Any-Book-Reader aufsprechen. Zu jedem Sticker kann ein anderer Text aufgenommen werden.

Ziele:

- Förderung der Selbstständigkeit → Auch Schülerinnen und Schüler, die nicht lesen können, können sich eigenständig mit einem Text auseinandersetzen
- Förderung der Literacy (Heranführung an Literatur und Schrift)
- Förderung der Sprachentwicklung

Film Lebenspraxis

Erklären Sie folgende Begrifflichkeiten aus dem Film:

- Partnerklassenmodell
- Ganzheitlichkeit

Film Lebenspraxis

Antwortmöglichkeiten:

Partnerklassenmodell:

„Partnerklassen der Förderschule oder der allgemeinen Schule kooperieren mit einer Partnerklasse der jeweils anderen Schulart. Formen des gemeinsamen, regelmäßig lernzieldifferenten Unterrichts sind darin enthalten. Gleiches gilt für Partnerklassen verschiedener Förderschularten.“ (Bay EUG Art. 30a, 7)

Ganzheitlichkeit:

Der Schüler oder die Schülerin wird in seiner oder ihrer Ganzheit erfasst und wahrgenommen. Es werden kognitive, soziale, emotionale und physische Lernziele verfolgt. Alle Bereiche stehen gleichwertig nebeneinander.

Film Lebenspraxis

Zitate zum Reflektieren:

Erklären Sie mit Ihren eigenen Worten, was mit folgenden Zitate aus dem Film gemeint sein könnte:

„Im Mathematikunterricht braucht Serafina mehr Zeit und Unterstützung, denn mit Zahlen zu arbeiten fällt ihr nicht leicht. Doch was Serafina hier lernt und mitnimmt, kann sie unmittelbar und lebenspraktisch bereits beim Brötchenkauf anwenden.“

Zitate zum Reflektieren:

„Es geht darum die Schülerinnen und Schüler zu einer Selbstständigkeit zu bringen - ‚dass das, was sie machen sie auch selbstständig machen. Da ist manchmal weniger auch mehr."

„Als Lehrkraft sollte man sich erstmal nicht zu hohe Ziele, was die kognitiven Fähigkeiten anbelangt, setzen, weil man sonst vielleicht enttäuscht wird. Das heißt aber nicht, dass das Kind nicht gefordert werden soll und, das was es lernen kann auch lernen soll."

Zitate zum Reflektieren

„Lernen und die Selbstorganisation am Arbeitsplatz sind ebenfalls wichtige Bildungsziele.“

„Junge Lehrkräfte mit wenig Inklusionserfahrung staunen, wie viel Kinder mit geistiger Entwicklung leisten können, wenn man ihre Eigenständigkeit entsprechend fördert und ihnen etwas zutraut.“